

# Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Mai 2010 · Seite 353 – 438 · 227. Band

5 · 2010



Wie lange präsentieren Sie Ihren Patienten ein Sehzeichen? (S. 356).

## Aktuelle Augenheilkunde

### Editorial

353 WOC® 2010 – Highlight der Ophthalmologie

### Für Sie notiert

- 354 Myopie bei Kindern: Bremsen Bifokalbrillen die Progression?  
355 Kommentar: Myopie bei Kindern erfordert ausgiebige Kontrollen  
355 Benefizlauf – Stiftung Auge: „Eye Run“ auf dem WOC® 2010  
356 Sehschärfemessung: Visus – Eine Frage der Zeit?  
357 Altersbedingte Makuladegeneration: Subretinale Blutungen unter Thrombosehemmern größer  
357 Diabetische Retinopathie: Ursache für retinalen Zelltod entdeckt  
358 Refraktive Chirurgie: PRK plus Mitomycin C schneidet besser ab als LASIK  
358 Pädiatrische Ophthalmologie: Intermittierende Exotropie erhöht Myopierisiko

### Praxisseite

359 Augenärztliche Kinderuntersuchung – In welchem Alter ist sie wichtig, notwendig, machbar?

### Recht in der Praxis

361 Gesetzliche Krankenversicherung: Kostenerstattung – Pro und Contra

### Optische Phänomene

363 Sant' Ignazio: himmlische Perspektive

365 **Medizin & Markt**

## ► Schwerpunktthema: Entzündliche Erkrankungen

369 Augenentzündungen durch Herpes-simplex-Virus und Varicella-/Zoster-Virus  
Inflammations of the Eye due to Herpes Simplex Virus and Varicella/Zoster Virus  
*W. Behrens-Baumann, A. Heiligenhaus*

370 Klinik des Zoster Ophthalmicus  
Clinical Presentation of Zoster Ophthalmicus  
*M. Roesel, A. Heiligenhaus, E. M. Messmer*

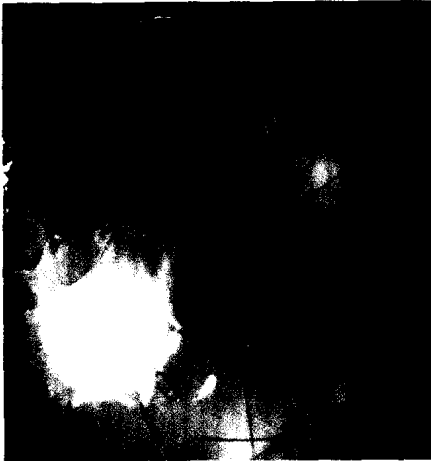
**Zusammenfassung** Der Artikel beschreibt das breite Spektrum der Augenmanifestationen bei Zoster ophthalmicus, die typischen Komplikationen, die medikamentöse und operative Therapie sowie die Prophylaxe durch die neue Zostervakzine.

375 Hautbeteiligung bei Zoster  
Skin Involvement in Zoster  
*S. Wassilew*

**Zusammenfassung** Zoster gefährdet besonders ältere Patienten ab dem 50. Lebensjahr, die an einem Zoster im Kopfbereich erkranken. Die spezifische Therapie kann erst relativ spät beginnen, da über circa 3–7 Tage, uncharakteristische Prodromalsymptome und Hautveränderungen die Diagnose unmöglich machen. Eine Zoster-Impfung ist daher für ältere Menschen empfehlenswert.

# Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Mai 2010 · Seite 353 – 438 · 227. Band



**Titelbild:** Amnionmembrantransplantation bei bakteriell superinfiziertem HSV-Ulkus im Transplantat (S. 400).

- 379 Postzosterische Neuralgie  
Postherpetic Neuralgia  
*F. Mahn, R. Baron*  
**Abstract:** In den letzten Jahren hat sich die Behandlung der postzosterischen Neuralgie (PZN) entscheidend verändert. Diese Erkrankung, gehörig zu den neuropathischen Schmerzsyndromen, erfordert eine frühe suffiziente Schmerztherapie, um einer Schmerzchronifizierung entgegenzuwirken. Medikamentöse Therapieoptionen stellen Antidepressiva, Antiepileptika, Opioide und topische Analgetika dar.
- 384 Zoster-Vakzine  
Zoster Vaccine  
*P. Wutzler*  
**Abstract:** In Deutschland ist ein attenuierter Zosterimpfstoff (Zostavax®) verfügbar, der für Personen ab 50 Jahre zur Prävention von Herpes zoster und postzosterischer Neuralgie (PZN) zugelassen ist. Durch die Impfung, die gut toleriert wird, lassen sich Häufigkeit und Schwere des Herpes zoster sowie das Risiko einer PZN bei älteren Menschen mehr als halbieren.
- 388 Herpes-simplex-Keratitis. Ein kurzer Überblick zur aktuellen Therapie  
Herpes Simplex Keratitis. A Short Overview of the Current Therapy  
*W. Behrens-Baumann*  
**Abstract:** In dieser Übersicht werden aktuelle Therapieempfehlungen zur Herpes-simplex-Keratitis gegeben. Im Wesentlichen werden die medikamentöse Behandlung der oberflächlichen, epithelialen Keratitis, der tiefen, stromalen Keratitis, der Rezidivprophylaxe und der metaherpetischen Keratitis behandelt.
- 393 Amnionmembrantransplantation bei herpetischen Hornhautinfektionen  
Amniotic Membrane Transplantation in Herpetic Corneal Infections  
*D. Meller, H. Thomasen, K. Steuhl*  
**Abstract:** Herpetische Hornhautulzerationen führen zur deutlichen Beeinträchtigung der Sehschärfe bis hin zur Erblindung. Seit Einführung moderner Konservierungsmethoden hat die Amnionmembran als Basalmembranersatz eine Renaissance erlebt und ist heute in der Behandlung von persistierenden Epitheldefekten mit und ohne Ulzeration kaum wegzudenken.
- 400 Perforierende Keratoplastik bei Hornhautinfektionen durch Herpes-simplex-Virus und Varizella-zoster-Virus  
Penetrating Keratoplasty in Corneal Infections with Herpes Simplex Virus and Varizella Zoster Virus  
*F. Birnbaum, T. Reinhard*  
**Abstract:** Perforierende Keratoplastiken bei Herpeserkrankungen sind häufig und gehören zu den Risikokeratoplastiken. Die Prognose lässt sich durch eine adäquate Nachbehandlung deutlich verbessern. Diese Übersichtsarbeit soll die Indikationsstellung und die Nachbehandlung erleichtern.